

Pressemitteilung

Summer School am Klinikum Rohrbach

ROHRBACH-BERG. Zum achten Mal wurde vergangene Woche die „Summer School“ für Studierende am Klinikum Rohrbach abhalten. 18 angehende Medizinerinnen und Mediziner aus ganz Österreich bekamen drei Tage lang Einblicke ins Spitalsleben und konnten auf diese Weise ihr medizinisches Wissen weiter vertiefen. Bei den praxisnahen Intensivtrainings wurde u.a. im Gipszimmer und auf der Kinderstation gearbeitet. Zusätzlich wurden ein Simulationstraining sowie ein Näh- und Knüpfkurs für Wundnähte absolviert.

Am Klinikum Rohrbach fand vergangene Woche die achte Auflage der erfolgreichen Summer School für JungmedizinerInnen statt. Es handelt sich dabei um eine dreitägige Veranstaltung, bei der die Studierenden das Innenleben eines Krankenhauses hautnah miterleben können. Die Teilnahme ist kostenfrei. 18 JungemedizinerInnen aus ganz Österreich nutzten die Gelegenheit, aus erster Hand Informationen zu erhalten und bei Praxisübungen von Fachexperten aus mehreren Abteilungen dabei zu sein.

So absolvierten die TeilnehmerInnen auf der Abteilung für Gynäkologie ein Sonographietraining, bei dem sie unter Anleitung von erfahrenen FachärztInnen in die Welt der Ultraschalldiagnostik eingetaucht sind. Bei einem Näh- und Knüpfkurs konnten die Studierenden ihre Techniken in Wundversorgung und Naht perfektionieren, wobei die Übungen an Tiermodellen durchgeführt wurden.

Zudem wurde ihnen gelehrt, einen Pneumothorax (krankhafte Luftansammlung im Brustkorb) mittels Ultraschall zu diagnostizieren oder auszuschließen und lebensrettende Maßnahmen schnell und effektiv durchzuführen – ein Muss in jeder Notfallsituation. Auch ein

Simulationstraining wurde abgehalten, bei dem mit einem Patienten-Dummy realitätsnahe Szenarien und Notfallsituationen durchgespielt wurden.

Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA, Ärztlicher Direktor am Klinikum Rohrbach: *„Die Summer School ist eine einzigartige Gelegenheit für angehende Medizinerinnen und Mediziner, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in einem praktischen und dynamischen Umfeld zu erweitern. Ich freue mich, dass auch heuer wieder zahlreiche Studierende die Chance genutzt haben, ihr Netzwerk mit führenden Medizinerinnen und Medizinern auszubauen und so einen wertvollen Vorsprung in ihrer medizinischen Karriere zu erlangen.“*

Die Plätze bei der Summer School sind auf 18 Teilnehmerinnen- und Teilnehmer begrenzt, um eine intensive Lernerfahrung und persönliche Betreuung zu gewährleisten. Insgesamt gab es rund 60 Anmeldungen aus ganz Österreich. Zu den Highlights zählte am letzten Tag auch ein Besuch auf den unterschiedlichen Fachabteilungen, wo sie auch eine PatientInnen-Visite begleiten durften.

„Wir freuen uns schon auf die Summer School 2025 und darauf, dass wieder viele Jungmedizinerinnen und Jungmediziner die Gelegenheit nutzen, praktische Erfahrungen für ihren späteren Beruf machen zu können“, freut sich der Ärztliche Direktor.

Rohrbach, am 29. Juli 2024

Bildtext 1: Auch im Gipszimmer wurde geübt und das Bein einer Studierenden professionell eingegipst.

Bildtext 2: Erste Erfahrungen sammeln die TeilnehmerInnen der Summer -School auch durch die Begleitung einer Visite auf der Kinderstation.

Bildtext 3: Üben für den Notfall beim Simulationstraining.

Fotocredit: alle OÖG/honorarfrei

Kurztext:

Am Klinikum Rohrbach fand vergangene Woche zum achten Mal die „Summer School für Jungmedizinerinnen- und mediziner statt. Junge Studierende können dabei erste Erfahrungen in der Alltagspraxis eines Krankenhauses sammeln und verschiedene Trainings (u.a. Näh- und Knüpfkurs, Simulatortraining, Sonographietraining) durchführen. Sie besuchten auch verschiedene Abteilungen und begleiteten die Ärztinnen- und Ärzte bei der PatientInnen-Visite. Insgesamt nahmen 18 Studierende aus ganz Österreich teil.

Rückfragen bitte an:

Mag. Karl Leitner

PR & Kommunikation; Personalmarketing

Klinikum Rohrbach

Tel.: 05 055477-22250, Mobil: 0664/78006478

E-Mail: karl.leitner@ooeg.at